

## Am Sonntag starten die Wölfe in Klagenfurt in die Frühjahrsrunde

Nach 39 Tagen Vorbereitung wird es wieder ernst. Die Wölfe starten in die Frühjahrsrunde und bekommen es gleich zum Auftakt mit FK Austria Wien zutun. Das Auftaktspiel wurde ins Wörthersee Stadion nach Klagenfurt verlegt. „Die Wetter- und Temperaturprognosen für Wolfsberg stellen ein zu großes Risiko dar, sodass ein Ausweichen nach Klagenfurt der logische Schritt ist“, wird auf der Homepage der Wölfe erklärt.

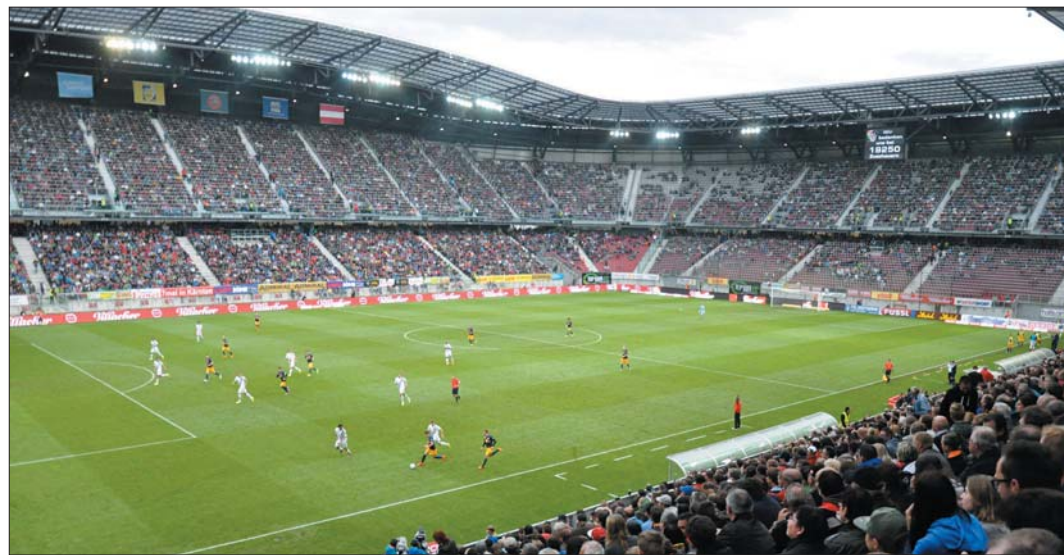
Das Spiel findet am Sonntag, dem 15. Februar, um 15.30 Uhr statt, der Gegner ist Austria Wien.

Im ersten Spiel gegen die Veilchen in der heurigen Saison gab es einen klaren 4:0-Erfolg für die Lavanttaler und auch das zweite Spiel, diesmal in Wien, ging mit 2:0 an den WAC. In der Tabelle liegt der WAC auf Platz zwei, die Austria liegt mit einem Rückstand von vier Punkten auf die Lavanttaler auf dem sechsten Tabellenplatz.

Im ersten Spiel gegen die Veilchen in der heurigen Saison gab es einen klaren 4:0-Erfolg für die Lavanttaler und auch das zweite Spiel, diesmal in Wien, ging mit 2:0 an den WAC. In der Tabelle liegt der WAC auf Platz zwei, die Austria liegt mit einem Rückstand von vier Punkten auf die Lavanttaler auf dem sechsten Tabellenplatz.

Die Wölfe ließen nicht nach und Weber, Seebacher und Trdina hatten in der ersten Halbzeit noch sehr gute Möglichkeiten, die sie jedoch zunächst nicht in Tore umwandeln konnten.

In der 34. Minute brachte René Seebacher ei-



Es wird, wie bereits bei den anderen Spielen des WAC in Klagenfurt, auch diesmal wieder einen Zubringerdienst per Bus geben. Busfahrten können ab sofort unter [www.postbus.at/kaernten](http://www.postbus.at/kaernten) bzw. 0463/38 22 00 13 gebucht werden.

Karten für das Spiel gibt es in der Geschäftsstelle in der Lavanttal Arena, beim Intersport Wolfsberg, Klagenfurt/Südpark und Feldkirchen sowie beim Megymorecz im EUCO-Center und natürlich online unter [www.rzpellets.wac.at](http://www.rzpellets.wac.at) via [print@home](mailto:print@home). Die WAC-Abokarte ist im Wörthersee Stadion für den Zutritt gültig.

### Sieg im letzten Testspiel

Am Samstag stand der letzte Test vor der Frühjahrsrunde auf dem Programm. Die Wölfe trafen am Kunstrasenplatz in Poggersdorf auf den slowenischen Erstligisten NK Rudar Velen-

nen Eckball auf die zweite Stange, wo Standfest es direkt versuchte, den Ball jedoch nicht richtig traf, Nemanja Rnic war aber zur Stelle und staubte zum 2:0 für den WAC ab.

In der 43. Minute kamen die Gäste durch eine Unachtsamkeit in der WAC-Abwehr zu ihrer ersten Chance und dadurch zum Anschlusstreffer. Mit einem 2:1 für den WAC ging es in die Pause.

Ab der 46. Minute spielte Neuzugang Hervé Oussalé für Tadej Trdina. Oussalé war es auch, der in der 50. Minute per Kopf nach einer Flanke von Seebacher zum 3:1 traf.

Nur sechs Minuten später erzielte Christopher Wernitznig das 4:1 für den WAC. Die Gäste fielen, vor allem in Halbzeit zwei, nur durch böse Fouls auf und wussten sich gegen einen starken WAC nicht zu helfen.

### SC St. Stefan: Großer Zuspruch zum 4. Hallenturnier

Ende Jänner ging das 4. Hallenfußball-Nachwuchsturnier des SC St. Stefan über die Bühne. Hauptorganisator Nachwuchsleiter Martin Riegler konnte sich mit seinem Team über großartigen Zuspruch von Mannschaften aus dem Lavanttal und aus anderen Teilen Kärntens freuen. Die Hauptsponsoren des Turniers waren die St. Stefaner Lokaltitäten Cafe 7, Cafe Uschi und Gasthaus Hofer. Viel Unterstützung gab es auch seitens der Funktionäre und Trainer des SC St. Stefan sowie auch von den Eltern der Jung-

kicker. Die Turnierleitung hatten die Sektionsleiter Bernd Moll und Wolfi Pichler über.

Am Samstag, dem 24. Jänner, standen fünf Bewerbe der Klassen U8, U9 und U12 auf dem Programm. Die U7 und U10 spielten am Sonntag. Insgesamt waren 44 Mannschaften mit 350 Nachwuchskickern gemeldet. Im U7-Bewerb konnte sich als Überraschungssieger die Veranstaltermannschaft des SC St. Stefan durchsetzen. Der 2. Platz ging an den ATSV Wolfsberg A und der 3. Platz an den RZ Pellets WAC. Die U8-Klasse sah den KAC 1909 A voran, Zweiter wurde der ATSV Wolfsberg A und Dritter der KAC 1909 B. Die U9-Kategorie konnte der ATSV Wolfsberg vor dem KAC 1909 und dem HSV



Die Siegerehrung des U7-Bewerbs mit der Veranstaltermannschaft des SC St. Stefan auf Platz 1 vor dem ATSV Wolfsberg A und dem RZ Pellets WAC.

## SPORTKEGELN

PSV Wolfsberg 1 - ESV St.Veit/Glan 5:1 (1948:1884).

PSV Wolfsberg 1 - ESV St.Veit/Glan 5:1 (1948:1884).

Einzelwertung PSV: Bester Spieler Josef Duller mit 505/1, Martin Miklautz 496/1, Peter Voigt 476/1, Walter Kainz 471/0.

In einem spannenden Spiel gaben sich die St. Veiter erst im Finish geschlagen. Die Hausherren konnten mit diesem Erfolg den Abstand zur Konkurrenz weiter ausbauen.

KC Kärnten - PSV 1 2:4 (1945:1967). Einzelwertung PSV: Josef Duller (514/1), Alfred Koller (508/1), Martin Miklautz (485/0), Peter Voigt (460/0).

Mit diesem hart erkämpften Auswärtssieg behaupteten die Wolfsberger weiter ihre überlegene Spitzenposition.

Josef Duller war der diesmal überragende Werfer des PSV.

### „Karawanken-Classic“ am letzten Mai-Wochenende

Zum bereits 8. Mal wird das 1. Carinthian Amateur Racing Team Ferlach (kurz: C.A.R.-

Team Ferlach) heuer mit der „Karawanken-Classic“ die größte Old- und Youngtimer-Gleichmäßigkeitsrallye in Kärnten veranstalten.

Als neuer Sponsor konnte das Villacher Hotel „Globo Plaza“ gewonnen werden. Fahrleiter Gerd Figura sagt zum aktuellen Stand der Vorbereitungen:

„Allen an der Karawanken-Classic interessierten Oldtimer-Besitzern kann ich im Namen des Teams der „Classic mit Herz“ mitteilen, dass alles nach Plan läuft. Die bisher eingetroffenen Nennungen lassen – vor allem dank guter Mundpropaganda – wieder einen Teilnehmerrekord erwarten.“

Bei der „Karawanken Classic“, die vom 28. bis 30. Mai über die Bühne geht, werden heuer wieder mehrere Startmöglichkeiten angeboten. „Allround“ bietet GPS-Schnittprüfungen und sichtbare Timingprüfungen, „Timing“ umfasst nur sichtbare Timingprüfungen und „Free-driving“ richtet sich nur an Vorkriegsfahrzeuge und erlaubt gänzlich freies Fahren. Das Pro-

gramm umfasst am Donnerstag den Stadt-Grand Prix in Ferlach und die grobe Routenplanung führt am Freitag von Pörtschach bis Gmünd und retour sowie am Samstag einmal um den Wörthersee mit Mittagsrast im Hotel „Globo Plaza“ in Villach.

Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist am 29. März. Nennmöglichkeit gibt es im Internet unter [www.carteam-ferlach.at](http://www.carteam-ferlach.at) sowie weitere Infos bei Gerd Figura unter Tel. 0664/73243750 bzw. per mail an [figura@aon.at](mailto:figura@aon.at)

gramm umfasst am Donnerstag den Stadt-Grand Prix in Ferlach und die grobe Routenplanung führt am Freitag von Pörtschach bis Gmünd und retour sowie am Samstag einmal um den Wörthersee mit Mittagsrast im Hotel „Globo Plaza“ in Villach.

Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist am 29. März. Nennmöglichkeit gibt es im Internet unter [www.carteam-ferlach.at](http://www.carteam-ferlach.at) sowie weitere Infos bei Gerd Figura unter Tel. 0664/73243750 bzw. per mail an [figura@aon.at](mailto:figura@aon.at)

gramm umfasst am Donnerstag den Stadt-Grand Prix in Ferlach und die grobe Routenplanung führt am Freitag von Pörtschach bis Gmünd und retour sowie am Samstag einmal um den Wörthersee mit Mittagsrast im Hotel „Globo Plaza“ in Villach.

Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist am 29. März. Nennmöglichkeit gibt es im Internet unter [www.carteam-ferlach.at](http://www.carteam-ferlach.at) sowie weitere Infos bei Gerd Figura unter Tel. 0664/73243750 bzw. per mail an [figura@aon.at](mailto:figura@aon.at)

gramm umfasst am Donnerstag den Stadt-Grand Prix in Ferlach und die grobe Routenplanung führt am Freitag von Pörtschach bis Gmünd und retour sowie am Samstag einmal um den Wörthersee mit Mittagsrast im Hotel „Globo Plaza“ in Villach.

Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist am 29. März. Nennmöglichkeit gibt es im Internet unter [www.carteam-ferlach.at](http://www.carteam-ferlach.at) sowie weitere Infos bei Gerd Figura unter Tel. 0664/73243750 bzw. per mail an [figura@aon.at](mailto:figura@aon.at)

gramm umfasst am Donnerstag den Stadt-Grand Prix in Ferlach und die grobe Routenplanung führt am Freitag von Pörtschach bis Gmünd und retour sowie am Samstag einmal um den Wörthersee mit Mittagsrast im Hotel „Globo Plaza“ in Villach.

Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist am 29. März. Nennmöglichkeit gibt es im Internet unter [www.carteam-ferlach.at](http://www.carteam-ferlach.at) sowie weitere Infos bei Gerd Figura unter Tel. 0664/73243750 bzw. per mail an [figura@aon.at](mailto:figura@aon.at)

gramm umfasst am Donnerstag den Stadt-Grand Prix in Ferlach und die grobe Routenplanung führt am Freitag von Pörtschach bis Gmünd und retour sowie am Samstag einmal um den Wörthersee mit Mittagsrast im Hotel „Globo Plaza“ in Villach.

Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist am 29. März. Nennmöglichkeit gibt es im Internet unter [www.carteam-ferlach.at](http://www.carteam-ferlach.at) sowie weitere Infos bei Gerd Figura unter Tel. 0664/73243750 bzw. per mail an [figura@aon.at](mailto:figura@aon.at)

gramm umfasst am Donnerstag den Stadt-Grand Prix in Ferlach und die grobe Routenplanung führt am Freitag von Pörtschach bis Gmünd und retour sowie am Samstag einmal um den Wörthersee mit Mittagsrast im Hotel „Globo Plaza“ in Villach.

Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist am 29. März. Nennmöglichkeit gibt es im Internet unter [www.carteam-ferlach.at](http://www.carteam-ferlach.at) sowie weitere Infos bei Gerd Figura unter Tel. 0664/73243750 bzw. per mail an [figura@aon.at](mailto:figura@aon.at)

gramm umfasst am Donnerstag den Stadt-Grand Prix in Ferlach und die grobe Routenplanung führt am Freitag von Pörtschach bis Gmünd und retour sowie am Samstag einmal um den Wörthersee mit Mittagsrast im Hotel „Globo Plaza“ in Villach.

Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist am 29. März. Nennmöglichkeit gibt es im Internet unter [www.carteam-ferlach.at](http://www.carteam-ferlach.at) sowie weitere Infos bei Gerd Figura unter Tel. 0664/73243750 bzw. per mail an [figura@aon.at](mailto:figura@aon.at)

## Schneeberichte Lavanttal

KOR LPE  
SUMMER & WINTER

Lifte täglich in Betrieb, Rodelbahn in Betrieb, jeden Montag Ladies Day – Tageskarte für alle Damen um 20 Euro.

45 bis 65 cm Schnee

WAIN EBE  
Lifte täglich in Betrieb, Rodelbahn im Skigebiet, 5 km Loipe begehbar.

bis 70 cm Schnee

KLIPFITZ  
Lifte täglich in Betrieb, mittwochs von 18 bis 21 Uhr Flutlichtbetrieb.

bis 70 cm Schnee

bis 70 cm Schnee

HERALM  
Lifte täglich bis 21 Uhr in Betrieb, 8,8 km Loipe gespurt, Kinder fahren bis 14 Jahre mit ihren Eltern frei.

70 bis 80 cm Schnee

70 bis 80 cm Schnee

70 bis 80 cm Schnee

70 bis 80 cm Schnee

gramm umfasst am Donnerstag den Stadt-Grand Prix in Ferlach und die grobe Routenplanung führt am Freitag von Pörtschach bis Gmünd und retour sowie am Samstag einmal um den Wörthersee mit Mittagsrast im Hotel „Globo Plaza“ in Villach.

Der 1. Nennschluss mit ermäßigtem Nenngeld ist am 29. März. Nennmöglichkeit gibt es im Internet unter [www.carteam-ferlach.at](http://www.carteam-ferlach.at) sowie weitere Infos bei Gerd Figura unter Tel. 0664/73243750 bzw. per mail an [figura@aon.at](mailto:figura@aon.at)



Im Vorjahr machte die „Karawanken Classic“ auch wieder in Wolfsberg Station – heuer führt die Route in den Oberkärntner Raum.

Foto: UN/Archiv

### Tipps für Wirtschaftstreibende

Inserieren Sie dort, wo Ihre Werbemitteilung auch gelesen wird – in den *Unterkaerntner Nachrichten*, der Heimatzeitung mit dem engsten Leserkontakt.

**UN** abonniert – gut informiert

### Tischtennis:

### Toller Start für den ATSV in die Rückrunde

Die Kärntner Liga-Mannschaft des ATSV Wolfsberg, Sektion Tischtennis, startete mit drei Siegen in die Rückrunde der Meisterschaft. Somit konnte man an die Leistungen der Herbstsaison anknüpfen. Im letzten Spiel gewannen die Lavanttaler gegen DSG Faakersee souverän mit 6:1. Die gesamte Mannschaft um Sektionsleiter Gerald Traußnig spielte tolles Tischtennis, dadurch war der Sieg an diesem Abend nie gefährdet. In der Tabelle befindet sich der ATSV nun am zweiten Tabellenrang.

### Top-Platzierung für Martin Gutsch bei Nachwuchssuperliga

Bei der dritten Österreichischen Nachwuchssuperliga in Fulpmes (Tirol) konnte Martin Gutsch in der Leistungsgruppe zwei den siebenten Platz belegen. In der Vorrunde verpasste er das Obere Playoff knapp, es fehlte ihm lediglich ein Satzgewinn mehr. Somit musste er am zweiten Turniertag im Unteren Playoff um den Gruppenerhalt kämpfen. Im Unteren Playoff gewann der Lavanttaler die ersten zwei Spiele und war somit schon vor dem letzten Spiel Gruppensieger im Unteren Playoff. Das letzte Spiel verlor er knapp, was aber am Turnieraussgang nichts änderte. Der siebente Platz in der zweithöchsten Gruppe ist für ihn und den ATSV Wolfsberg ein toller Erfolg.